

50 Jahre SPD-Ortsverein Moosinning Eichenried

Wir feiern ... Geburtstag!

Die Zeit von 1966 bis heute in Bildern, Worten, Geschichten und Fakten aus dem reichhaltigen gesellschaftlichen und politischen Leben unseres Ortvereines.

Zudem eine Übersicht unserer Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahlen, aller Mandatsträger sowie des allerersten SPD-Bürgermeisters aus unserer Mitte. Gleichzeitig ein erster Ausblick auf die kommenden Herausforderungen.

Viel Spaß beim Stöbern!

Ihr SPD-Ortsverein Moosinning Eichenried

Inhaltsverzeichnis:

- Kapitel 0 – Grußworte
 - Ewald Schurer, MdB und SPD-Bezirksvorsitzender
 - Dr. Hildegard Kronawitter, ehem. MdL
 - Rudolf Ways, ehem. 1. Vorsitzender, Bürgermeister a.D., Kreisrat
 - Georg Nagler, erster Vorsitzender
- Kapitel 1 – Die Gründung 1966
- Kapitel 2 – Kandidatinnen, Kandidaten, Mandatsträger
- Kapitel 3 – Der Ortsverein und ihre Mitglieder
- Kapitel 4 – Gesellschaftliches Miteinander in der Gemeinde
- Kapitel 5 – Ausblick auf die nächsten Jahre

Impressum:

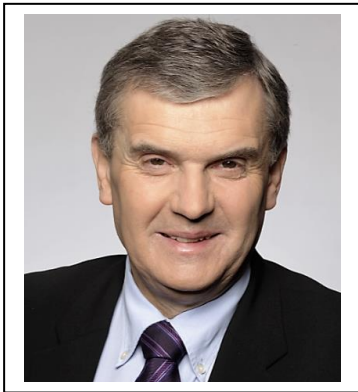
V.i.S.d.P SPD Ortsverein Moosinning-Eichenried
Georg Nagler
Dorfstraße 31, 85452 Moosinning
Tel. 08123 889729
www.spd-moosinning.de

Bildquellennachweis: Verschiedene Vereinsmitglieder und Archiv
Gestaltung / Layout: Josef Romir
Druck: Kasdorf & Mayr Druck GmbH, Erding

Vielen Dank für die unentgeltliche Überlassung des Text- und Bildmaterials.
Jegliche Kopie und Weiterverwertung, auch auszugsweise, ist verboten.

Kapitel 0 - Grußworte

Liebe Mitglieder des SPD-Ortsvereins Moosinning–Eichenried,



liebe Genossinnen und Genossen, ich gratuliere Euch ganz herzlich zu Eurem 50-jährigen Jubiläum! Mein Dank gilt allen Frauen und Männer des SPD-Ortsvereins, die in dieser Zeitspanne die SPD sowohl vor Ort als auch mit unseren gesellschaftlichen Werten in der Öffentlichkeit vertreten haben. In dieser Zeit hat die SPD viel für die Entwicklung der Gemeinde getan. Neue Wohngebiete, neue Gewerbeflächen und neue soziale Einrichtungen sind in diesen Jahrzehnten entstanden.

Auch die Unterstützung für Sport, Kultur, Kirchengemeinden und viele Vereine war stets im Mittelpunkt der örtlichen Aktivitäten.

Ganz besonders Rudi Ways möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen. In seiner Zeit als Erster Bürgermeister hat er Moosinning-Eichenried ganz besonders geprägt. Seine offene Art mit den Menschen zu sprechen und die Gemeinde zu führen war wohlthuend.

In diesen 50 Jahren ist die SPD auf Bundesebene schon 153 Jahre alt geworden. So gesehen ist der Ortsverein eigentlich noch jung. Aber die Gesellschaft hat sich in diesem letzten halben Jahrhundert deutlich verändert. Neue Arbeitswelten sind entstanden. Die Flughafenregion ist die erste Wachstumsregion in Bayern und in Deutschland. Der wirtschaftliche Erfolg Oberbayerns hat das Leben auch im Landkreis Erding sichtlich verändert. Auch in Moosinning sind über die Jahrzehnte viele Menschen zugezogen. Die Gemeinde ist also erheblich gewachsen. Auch in der Zukunft braucht es eine starke und mutige SPD. Sozialer und bezahlbarer Wohnraum ist eine große kommunale und regionale Herausforderung, jetzt und in der Zukunft. Die Ortsumgehung ist nun im Bundesverkehrswegeplan, muss dann aber erst noch gut umgesetzt werden. Die Gemeinde wird weiter wachsen und braucht soziale Infrastruktur, den Schutz von Natur und Umwelt und ein gutes Miteinander der Bürgerinnen und Bürger.

Für die kommenden Aufgaben wünsche ich Euch viel Erfolg!

Mit freundschaftlichen Grüßen
Euer Ewald Schurer, MdB

Von 1966 bis 2016

MOOSINNING
EICHENRIED

SPD

SPD Moosinning - Eichenried



Mit großer Freude gratuliere ich dem SPD-Ortsverein Moosinning-Eichenried zum 50-jährigen Bestehen. 1966 gegründet, haben die engagierten Frauen und Männer des Ortsvereins seither großen Einfluss auf die Gemeindepolitik genommen und für die notwendigen sozialen und strukturellen Anpassungen gestritten. Es galt immer wieder, den Ausgleich zwischen der ortsansässigen und zugezogenen Bevölkerung herzustellen und die Herausforderungen der Zeit rechtzeitig anzunehmen. Dafür haben sich insbesondere der frühere SPD-Bürgermeister Rudi Ways und die SPD-Gemeinderäte eingesetzt.

Während meiner 10-jährigen Abgeordnetentätigkeit von 1998 bis 2008 habe ich mit Bürgermeister Rudi Ways und seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern sehr gerne und konstruktiv zusammengearbeitet, beginnend mit meinem ersten Besuch 1997. Ich bekam Einsicht in die anstehenden, überörtlich zu lösenden Probleme und konnte da und dort mithelfen. Schon damals war die Ortsumfahrung ein großes politisches Thema, das bis heute einer kommunalverträglichen Lösung harret. Trotz ihrer ländlichen Struktur war die Gemeinde bereits 2008 mit ihren Kindertagesstätten vorne dran. Die Gespräche darüber mit dem Bürgermeister waren für meine eigene politische Tätigkeit wichtig, zeigten sie mir doch, dass es sich wahrlich lohnte, in diesen Fragen für den ländlichen Raum zu kämpfen.

Ich wünsche dem Ortsverein für die nächsten Jahrzehnte, dass sich in seinen Reihen weiterhin tatkräftige und sozialverständige Männer und Frauen engagieren, die ihre Zeit und Kraft für die Belange der Bevölkerung einsetzen wollen. Ich wünsche darüber hinaus, dass der gute Zusammenhalt der SPDler erhalten bleibt und wünsche ihnen weiterhin Mut, sich mit Nachdruck politisch einzumischen. Unsere (kommunale) Demokratie lebt vom politischen Engagement der einzelnen in den Gemeinden!

Dr. Hildegard Kronawitter
ehemalige Landtagsabgeordnete

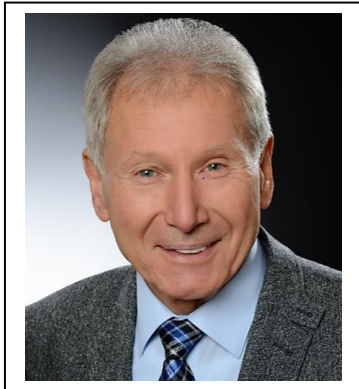
Von 1966 bis 2016

MOOSINNING
EICHENRIED

SPD

SPD Moosinning - Eichenried

Liebe Mitglieder und Freunde des SPD-Ortsvereins Moosinning-Eichenried!



Bereits weit vor der Gründung des SPD-Ortsvereins im Jahr 1966 gab es bereits im Jahr 1925 bei den Gemeinderatswahlen den Wahlvorschlag „Sozialdemokratische Partei Deutschlands“ (SPD). Mit Josef Karg erreichte erstmals ein SPD-Mitglied einen Sitz im Gemeinderat von Moosinning. Josef Karg und seine Mitstreiter hatten damals nach dem Ende der Monarchie, in der noch jungen Demokratie den Mut, sich nicht von den Mächtigen ausgrenzen zu lassen. Damals und sogar noch nach dem Zerfall der unseligen Nazi-herrschaft gab es Zeiten, in denen es viel Zivilcourage erforderte sich öffentlich als „Sozialdemokrat“ zu bekennen.

Und das angemerkt, in der ältesten Partei Deutschlands (1863), die im Gegensatz zu vielen anderen Parteien, nicht ihren Namen ändern musste.

Als der Nazi-Alptraum 1945 vorbei war, fiel es der Sozialdemokratie schwer, der überwiegend katholisch-bäuerlich-konservativen Bevölkerung in Erinnerung zu bringen, dass sie es gewesen war, die dem braunen Terror am längsten widerstanden hat.

Es dauerte 21 Jahre bis der ehemalige Kreis- und Gemeinderat Johann Widl mit Ludwig Adam und weiteren Mitstreitern die Initiative ergriff und am 20. Oktober 1966 den SPD-Ortsverein Moosinning-Eichenried gründete. Seit nunmehr 50 Jahren setzt sich der SPD-Ortsverein für die Belange **aller** Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Moosinning ein. Diese Zeit ist geprägt von manchen Schwierigkeiten, die es zu überwinden galt. An vorderster Stelle mussten meist unbegründete Vorurteile zerstreut und abgebaut werden. Doch allmählich wurde deutlich, dass die besonnene und konstruktive Mitarbeit der SPD in der Gemeinde, ein zaghaftes, politisches Umdenken in der Bevölkerung hervorrief.

Der bisherige Höhepunkt in der 50jährigen Geschichte des Ortsvereins ist die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 1996. Mit meiner Person wurde erstmals in der Gemeinde Moosinning ein SPD-Bürgermeister gewählt.

Bei den Gemeinderatswahlen erhielt von den fünf Wahlvorschlägen die SPD die meisten Stimmen und errang fünf von sechzehn Sitzen.

Von 1966 bis 2016

SPD Moosinning - Eichenried

MOOSINNING
EICHENRIED

SPD

In diesen zwölf Jahren herrschte bei manchem politischen Gegner Weltuntergangsstimmung. Trotz ihrer andauernden Verweigerung aus ideologischen Gründen konnte mit den besonneneren Kräften immer wieder Mehrheiten für wichtige und vorausschauende Projekte gefunden werden:

die Ortsumfahrung Moosinning-Eichenried, Aufnahme in den Ausbauplan für Bundesfernstraßen, den Ausbau Ortsdurchfahrt Moosinning mit beidseitigem Rad- und Fußweg, die Verlegung von Erdgasleitungen in der Gemeinde, Schaffung von 212 Wohneinheiten in 7 neu ausgewiesenen Bebauungsplangebieten, den Neubau eines drei-gruppigen Kindergartens in Moosinning, die Einrichtung einer Kinderkrippe in Eichenried und Bürgerentscheid für Bürgersaal in Eichenried, usw.

Auf alle Fälle kann festgestellt werden, dass die Gemeinde Moosinning mit ihren kompetenten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Zukunft gut aufgestellt war.

Nach dem Einzug unserer Erdinger Kandidatin Dr. Hildegard Kronawitter in den Bayerischen Landtag machte sie ihr Versprechen wahr, sich für die Belange des Landkreises Erding besser einzusetzen. Gleichzeitig trat sie als prominentes Mitglied in unseren Ortsverein ein, um auch vor Ort besser eingebunden zu sein.

Bei unserem Einsatz für mehr Gerechtigkeit und Solidarität auch mit Schwächeren und Benachteiligten stand immer der Mensch im Mittelpunkt.

Unsere Perspektive für die Zukunft wird ein solidarisches Miteinander in der Gemeinde sein müssen.

Rudolf Ways

Bürgermeister a.D.

Ortsvereinsvorsitzender von 1975-2001

SPD Moosinning - Eichenried

Liebe Genossinnen und Genossen,
ich begrüße Euch recht herzlich zum 50. Geburtstag des SPD Ortsvereins
Moosinning-Eichenried.



Ein Jubiläum – vor allem eines, das ein halbes Jahrhundert feiert – ist Anlass, den Blick auf die vergangenen 50 Jahre zu richten, sich der eigenen Geschichte zu erinnern, aber auch gleichzeitig nach vorne zu schauen. Denn nur wer weiß, wo seine Wurzeln liegen, woher er kommt, hat auch das richtige Rüstzeug, um die Gegenwart zu meistern und die Zukunft zu gestalten. 50 Jahre SPD-Ortsverein Moosinning-Eichenried, eine Zeitspanne, ja eine Ära, die uns Hochachtung zollen lässt auf das Vergangene und uns auf die Zukunft verpflichtet und bindet.

Hochachtung vor dem Engagement vieler Moosinninger und Eichenrieder Sozialdemokraten, die eine Vielzahl sozialer und kultureller Aktivitäten über Jahre hinweg veranstaltet und über Jahre hinweg durchgeführt haben - sei es der Kinderfasching, das Schafkopfturnier oder die gemeinsamen parteiinternen Feierlichkeiten – um nur einige Dinge zu erwähnen - die zu einem guten und gelingenden Parteileben geführt haben.

Aber auch Hochachtung vor dem kommunalpolitischen Engagement, dem Bemühen und dem Ringen um das Wohl der Gemeinde und deren Bürger und Bürgerinnen. Seit den Wahlen von 1972 konnten durchgehend Sozialdemokraten kommunalpolitische Mandate in unserer Gemeinde erringen.

Dabei konnte erreicht werden, dass viele neue Wege, viele neue Ideen und viele neue Perspektiven in das politische Leben in unserer Gemeinde implementiert worden sind. So gelang es mit Maria Stangl im Jahre 1978 die erste Frau im Gemeinderat zu etablieren. So gelang es uns als erste politische Gruppierung, die Notwendigkeit einer Ortsumfahrung in den politischen Diskurs aufzunehmen. So gelang es uns mit Rudolf Ways den ersten und bis dato einzigen sozialdemokratischen Bürgermeister in der Gemeinde Moosinning zu installieren.

Neben der Hochachtung, die diese Zeitspanne einfordert, verpflichten uns diese fünf Jahrzehnte aber auch auf die Zukunft. Sicherlich ist es in der Gegenwart, aufgrund der Politikverdrossenheit in weiten Teilen der Gesellschaft schwierig Menschen zu finden, die sich über einen längeren Zeitraum parteipolitisch engagieren möchten.

Aber dies kann und darf keine Ausrede sein, um in Lethargie zu verfallen. Wir werden, ja wir müssen weiter voranschreiten, damit auch in den nächsten fünfzig Jahren sozialdemokratische Ideen ihren Weg in die Kommunalpolitik der Gemeinde Moosinning finden werden.

Johann Georg Nagler
Ortsvereinsvorsitzender
Moosinning-Eichenried

Kapitel 1 – Die Gründung

Weit vor der Gründungsversammlung gab es zu Zeiten der Weimarer Republik schon im Jahre 1925 einen SPD-Wahlvorschlag mit 10 Kandidaten für die Gemeinderatswahlen.

Josef Karg als gewählter Gemeinderat und seine damaligen Mitstreiter hatten zu diesen schwierigen Zeiten schon den Mut, die Fahne der Sozialdemokratie hoch zu halten.

Der SPD Ortsverein Moosinning-Eichenried selbst wurde auf Initiative von Johann Widl und Ludwig Adam am 20. Oktober 1966 gegründet.

Aus der Gründungsversammlung ging folgende Vorstandschaft hervor:

Ortsvorsitzender: Ludwig Adam
Stellvertreter: Johann Humplmair
Kassier: Johann Widl
Schriftführer: Bernhard Bartsch

Diese Vorstandschaft führte unseren Ortsverein bis nach den Kommunalwahlen 1972. Im Sommer desselben Jahres wurde Ludwig Adam dann von Alois Walther als 1. Vorsitzender abgelöst.

Kapitel 2 – Kandidatinnen und Kandidaten, unsere Mandatsträger

Bei den Gemeinderatswahlen 1972 zogen mit Josef Romir sen. und Ludwig Adam erstmals Kandidaten des SPD Ortsvereins in den Gemeinderat Moosinning ein:



Besonders beachtenswert ist, dass mit Magdalena Huber erstmals überhaupt eine Frau für den Gemeinderat in Moosinning kandidierte.

Am 04. April 1975 wurde eine neue Führung unter der Leitung des damaligen Erdinger SPD-Kreisvorsitzenden Albert Reiner gewählt:

- 1. Vorsitzender: Rudolf Ways
- 2. Vorsitzender: Josef Romir sen.
- Kassier: Ludwig Adam
- Schifführer: Walter Föhringer

Bei den Kommunalwahlen 1978 wurde Josef Romir sen. und Ludwig Adam wiedergewählt und mit unserer Kandidatin Maria Stangl zog erstmals eine Frau in den Gemeinderat ein.

Sie wurde bei den folgenden Wahlen viermal wiedergewählt und kam somit auf 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Hierfür wurde sie auch im Jahre 2009 mit der Bürgermedaille der Gemeinde Moosinning ausgezeichnet.



Landrat Martin Bayerstorfer und die Jubilarin

Ebenfalls 1978 wurden mit Josef Romir sen. und Rudolf Ways erstmals zwei unserer SPD-Kandidaten in den Erdinger Kreistag gewählt.

Bei den darauffolgenden Kommunalwahlen 1984 und 1990 konnte unser Ortsverein dieses Ergebnis erfolgreich verteidigen. Hier die Kandidatenliste für 1984:

 <p>40 Jahre, verheiratet, 2 Kinder Vorsitzender der SPD Moos./Eich. Kreisrat Mitglied des Bauausschusses Besitzer in der Prüfungskammer für Kriegsdienstverweigerer Vorsitzender des FC Moosinning Kreisagsliste Nr. 8 Eichenried, Lerchenstr. 22, Tel. 324</p> <p>1 Rudolf Ways Ingenieur grad.</p>	 <p>60 Jahre, verheiratet, 2 Kinder Gemeinderat Mitglied des Bau- und Grundstücksausschusses Kreisrat Mitglied des Rettungswerk- verbandes Besitzer im Musterungs- ausschuss Vorsitzender der Liedertafel Moosinning, Neuchinger Str. 41, Tel. 1439</p> <p>2 Josef Romir Fermeldemeister</p>	 <p>43 Jahre, verheiratet, 4 Kinder Gemeinderätin Schulverbandsausschuss- mitglied Referentin für Ortsverschönerung Eichenried Vorsitzende des Gartenbauvereins Eichenried Eichenried, Münchner Str. 4, Tel. 1363</p> <p>3 Maria Stangl Hausfrau</p>	 <p>55 Jahre, verheiratet, 3 Kinder Gemeinderat Fraktionssprecher Mitglied des Finanzaus- schusses Verbandsrat des Wasser- zweckverbandes Moosrain Kreisagsliste Nr. 51 Moosinning, Sonnenstraße 20, Tel. 537</p> <p>4 Ludwig Adam Arbeiter</p>
 <p>40 Jahre, verheiratet, 2 Kinder Moosinning, Eperländer Str. 9, Tel. 789</p> <p>5 Josef Damaschke Systemanalytiker</p>	 <p>37 Jahre, verheiratet, 2 Kinder Betriebsratsvorsitzender Lehrlingsausbilder Eichenried, Schönstraße 1a, Tel. 2053</p> <p>6 Richard Dölel Schwiedemeister</p>	 <p>39 Jahre, verheiratet, 1 Kind Kassier des SPD Ortsvereins Moosinning, Eperländer Str. 7, Tel. 1550</p> <p>7 Hermann Neuerer Konstrukteur</p>	 <p>44 Jahre, verheiratet, 3 Kinder Eichenried, Glöschstraße 34, Tel. 2042</p> <p>8 Ludwig Stoffel Maurermeister</p>
 <p>44 Jahre, verheiratet, 1 Kind Moosinning, Am Baggersee 12, Tel. 578</p> <p>9 Anneliese Schrank Damenschneiderin</p>	 <p>53 Jahre, verheiratet, 2 Kinder Eichenried, Münchner Str. 73, Tel. 438</p> <p>10 Johann Kreuzpointner Bau Dipl. Ing. (FH)</p>	 <p>36 Jahre, verheiratet, 1 Kind Moosinning, Erdinger Str. 22, Tel. 778</p> <p>11 Johann Humplmair Flugzeugelektriker</p>	 <p>52 Jahre, verheiratet, 1 Kind Eichenried, Kurze Gasse 7, Tel. 2129</p> <p>12 Robert Zanner Schlosser</p>
 <p>63 Jahre, verheiratet Moosinning, Fehlbachstr. 6, Tel. 747</p> <p>13 Albert Fendt Beamter a. D.</p>	 <p>49 Jahre, verheiratet, 1 Kind Moosinning, Sebastianstr. 12, Tel. 1488</p> <p>14 Josef Feldhofer Elektronemeister</p>	 <p>39 Jahre, verheiratet, 1 Kind Jugendleiter beim FC Moosinning Moosinning, Gartenweg 1, Tel. 1281</p> <p>15 Josef Zimbauer Techn. Kaufmann</p>	 <p>35 Jahre, verheiratet, 1 Kind stellv. Vorsitzender der SPD Moos./Eich. Moosinning, Erdinger Straße 12, Tel. 1787</p> <p>16 Martin Triebswetter Industrie Kaufmann</p>

Mit Herz und Verstand in die 90er Jahre

**zum
Bürger-
meister**



**Sigi
Seeger**

Gemeinderats- und
Bürgermeisterwahl

SPD-Ortsverein
Moosinning/Eichenried

Sozial und
demokratisch

SPD

Zu den Wahlen 1990 schickte der SPD-Ortsverein erstmals mit Sigurd Seeger einen eigenen Kandidaten um das Amt des Bürgermeisters ins Rennen. Gewählt wurde jedoch Georg Ways von der CSU, was zur Folge hatte, dass unser Rudi Ways wegen der damals gültigen Gemeindeordnung wie in den Jahren 1978 und 1984 trotz hoher Stimmenanteile leider wieder nicht in den Gemeinderat einziehen durfte.

Von 1966 bis 2016

MOOSINNING
EICHENRIED

SPD

SPD Moosinning - Eichenried

Das beste Ergebnis bei den Gemeinderatswahlen erreichte der SPD-Ortsverein dann im Jahre 1996. Von den fünf zur Wahl angetretenen Gruppierungen holten wir die klare Stimmenmehrheit und fünf Sitze im Gemeinderat mit Richard Döllel, Maria Stangl, Claudia Stoffel, Ottmar Höhenberger und Edi Stadler.



Mit Rudolf Ways konnte 1996 erstmals die Bürgermeisterwahl zugunsten der SPD entschieden werden. Mit 58,8 % fiel die Wahl ins Moosinninger Rathaus recht eindeutig aus.

Unsere Kandidaten für die Kommunalwahl am 3. März 2002

SPD und Parteifreie Bürgerinnen und Bürger:



Von links:
Fendt Werner,
Dölle Richard,
Stangl Maria,
Zimmermann Annemarie,
Mayer Siegfried,
Obermaier Manfred,
Stoffel Claudia,
Ways Anneliese,
Ways Rudolf,
Görl Iris,
Simon Ida,
Mayr Albert,
Foierl-Mansfeld Josefine,
Meier Dieter,
Humpfmair Konrad,
Romir Josef

1. **Ways Rudolf**, Dipl.-Ing. (FH), 1. Bürgermeister, Kreisrat
2. **Stoffel Claudia**, Erzieherin, Gemeinderätin
3. **Dölle Richard**, Schmiedemeister, Gemeinderat
4. **Foierl-Mansfeld Josefine**, Betriebswirtin (VWA)
5. **Fendt Werner**, Dipl.-Ing. (FH), Lebensmitteltechnologe, Gemeinderat
6. **Stangl Maria**, Hausfrau, Gemeinderätin
7. **Romir Josef**, Projektleiter IT
8. **Mayr Albert**, Feinoptiker
9. **Görl Iris**, Verkäuferin
10. **Humpfmair Konrad**, Fernmeldehandwerker
11. **Ways Anneliese**, Hausfrau
12. **Mayer Siegfried**, Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Elektroingenieur (FH)
13. **Zimmermann Annemarie**, selbständige Reisefachfrau
14. **Simon Ida**, Verkaufssachbearbeiterin
15. **Meier Dieter**, Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Agrar (FH)
16. **Obermaier Manfred**, Industriemechaniker

Das herausragende Ergebnis von 1996 konnte bei den Kommunalwahlen 2002 gehalten werden. Wieder zogen fünf Kandidatinnen und Kandidaten aus unserer Wahlliste „SPD und parteifreie Bürgerinnen und Bürger“ in den Gemeinderat Moosinning ein (Claudia Stoffel, Richard Döllel, Maria Stangl, Josef Romir jun. und Werner Fendt) und mit Rudi Ways stellten wir erneut den ersten Bürgermeister der Gemeinde Moosinning.

Im Laufe der Wahlperiode ersetzen Anneliese Ways den aus beruflichen Gründen verhinderten Werner Fendt sowie Albert Mayr die in den Mutterschutz wechselnde Claudia Stoffel (Pippich)

SPD Moosinning - Eichenried

Bei den Kommunalwahlen 2008 musste der Ortsverein allerdings beträchtlich Federn lassen was zum einen dem Umstand geschuldet war, dass die politische Opposition beträchtlich aufrüstete und zum zweiten die bis dahin relativ unbekannte Kandidatin der CSU von allen anderen politischen Gruppierungen der Gemeinde im Wahlkampf offen unterstützt wurde.

Die Niederlage des SPD-Bürgermeisters Rudi Ways mit 46,4 Prozent der Stimmen gegen Herausforderin Pamela Kruppe (CSU) fiel relativ knapp aus, die SPD stellte aber mit Anneliese Ways, Richard Döllel, Josef Romir, Eduard Stadler und Sabine Penzenstadler wieder fünf GemeinderätInnen
Rudi Ways behielt sehr souverän sein Mandat im Erdinger Kreistag.

SPD und Parteifreie Bürgerinnen und Bürger

2 Penzenstadler Sabine* Moosinning, 50 Jahre, Friseur/Kunde Kundin	3 Döllel Richard Eichenried, 60 Jahre, Fertigungsleiter, Gemeinderat	4 Ways Anneliese* Moosinning, 51 Jahre, Hausfrau, Gemeinderätin	5 Stadler Eduard Eichenried, 48 Jahre, Mafschreiber	6 Gelll Sabine Eichenried, 39 Jahre, Einzelhandelskauffrau
7 Romir Josef Moosinning, 50 Jahre, IT Manager, Gemeinderat	8 Heisinger Elisabeth* Eichenried, 43 Jahre, Sachbearbeiterin	9 Lehrhuber Jürgen* Eichenried, 58 Jahre, Elektriker	10 Görl Iris Moosinning, 37 Jahre, Alpenberggeschleim	11 Hennig Marc* Eichenried, 33 Jahre, Textilarbeiter
12 Kloß Heiga* Eichenried, 49 Jahre, Hausfrau	13 Saller Roland* Moosinning, 36 Jahre, Ausbildungsmeister	14 Krause Daniela* Eichenried, 48 Jahre, Fachkraft/Schichtarbeiterin	15 Humpelmair Konrad Moosinning, 52 Jahre, Fernsehkameramann	16 Dornreiter Claudia* Eichenried, 42 Jahre, Großhandelskauffrau
17 Bauer Heinrich Moosinning, 43 Jahre, Postzusteller	18 Simon Ida* Moosinning, 45 Jahre, Verkaufssachbearbeiterin	19 Döllel Gerhard* Moosinning, 40 Jahre, Baukaufmann	20 Kirschner Johanna* Moosinning, 56 Jahre, Fachlehrerin i. R.	<i>Auf Ihre Stimme kommt es an!</i>

Unsere Kandidatenliste für die Kommunalwahlen 2008

Von 1966 bis 2016

MOOSINNING
EICHENRIED

SPD

SPD Moosinning - Eichenried

Bei den Kommunalwahlen 2014 fand sich in unserem Ortsverein für die Amtsinhaberin der CSU leider kein Gegenkandidat und so konnte die SPD nur vier Kandidatinnen und Kandidaten in das politische Ehrenamt eines Gemeinderates entsenden:

Anneliese Ways, Georg Nagler, Josef Romir sowie Richard Döllel.

Rudi Ways wurde hingegen zum siebten Mal in den Erdinger Kreistag gewählt!

Kommunalwahl 2014
SPD Moosinning - Eichenried
Bayern
SPD

Wir sind für ... Euch da!

 Josef Romir IT-Fachberater	 Anneliese Ways Hausfrau	 Richard Döllel Schreinermeister i.R.	 Sabine Penzastädler Hauswirtschaftliche Köchin	 Georg Nagler Rechtsanwalt
 Franz Aschbacher Entwicklungsingenieur	 Marc Ucharewitz Vertrieb/Leittechnik	 Florian Romir Kaufmann für Stellenkommunikation	 Alexander Krause Student	 Johannes Scheithamer F&U Moosinning
 Jürgen Leithner Elektroniker	 Engelbert Baum Lehrer Typografie	 Daniela Krause Krankenschwester	 Bastian Feußl Flugzeugflieger und -erbauer	 Konrad Hainbichler Fertiglehrling i.R.
 Claudia Dornreiter Gründerin/Lehrerin	 Gerhard Döllel Bankkaufmann	 Horst Gebauer Kundenberater	 Ludwig Gschwendner Pharmazie	 Roland Saller Auslieferungswagen

SPD und Parteifreie Auf Ihre Stimme kommt es an!

Kapitel 3 – Der Ortsverein und seine Mitglieder

Nach der Gründungsversammlung 1966 mit dem ersten Ortsvereinsvorsitzenden Ludwig Adam gab es in regelmäßigen Abständen Neuwahlen, aus denen vier weitere Vereinsvorsitzende hervor gingen:

Ludwig Adam	(1966 bis 1972)
Alois Walther	(1972 bis 1974)
Rudi Ways	(1975 bis 2001)
Richard Döllel	(2001 bis 2014)
Georg Nagler	(ab 2015)

Daneben waren folgende Mitglieder in den unterschiedlichsten Positionen des Ortsvereins tätig, egal ob als stellvertretender Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, Beisitzer oder Revisor:

Ludwig Adam, Siegfried Aigner, Bernhard Bartsch, Josef Damascke, Walter Föhringer, Johann Humplmair sen., Konrad Humplmair, Werner Köttner, Hermann Neuerer, Josef Romir sen., Josef Romir jun., Heinz Saller, Josef Scharl, Edi Stadler, Maria Stangl, Ludwig Stoffel, Martin Triebswetter, Johann Widl sen., Sepp Zirnbauer.

Am 13.09.1998 bei den Landtags- und Bezirkstagwahlen zieht Dr. Hildegard Kronawitter, Ehefrau des langjährigen Münchner Oberbürgermeisters Georg „Schorsch“ Kronawitter für den SPD Kreisverband in den Landtag ein und wird am 21.09.1998 Mitglied in unserem SPD-Ortsverein.

Die Mitgliederzahl wuchs Mitte der 80-er Jahre auf knapp 40 Personen an, in den Jahren seit dem Jahrtausendwechsel sank die Mitgliederzahl jedoch durch Wegzug und Todesfälle beträchtlich.



Bei einer Vorstandssitzung am 11. Juli 1991 im Nebenzimmer vom Pelzwirt (Gasthof Maierwirt in Moosinning) vlnr.: Richard Döllel, Maria Stangl, Hermann Neuerer, Sigurd Seeger, Bezirks- und Kreisrätin Anne Dasch, Rudi Ways und Josef Romirsen.

Kapitel 4 – Gesellschaftliches Miteinander in der Gemeinde

Nicht nur die politische Gemeinde wurde durch das Wirken des Ortsvereins ein halbes Jahrhundert entscheidend mitgeprägt, auch das gesellschaftliche und soziale Leben in der Gemeinde wurde immer wieder durch diverse Veranstaltungen bereichert.

Beispielsweise auf dem Bolzplatz am Freizeitgelände gab es immer wieder Angebote für Kinder und Jugendliche, das von Torwandschießen, Angeln, Büchsenwerfen, Sackhüpfen, Tauziehen bis zum Pferdereiten (Angebot von Frau Greck) reichte. Während dieser Kinderfeste, erstmals durchgeführt im Juli 1978, konnten sich die Eltern zwischenzeitlich kulinarisch bei Kaffee und Kuchen, Brotzeiten und Gegrilltem und nicht zuletzt bei „Ratsch und Tratsch“ die Zeit vertreiben.

Von 1966 bis 2016

MOOSINNING
EICHENRIED

SPD

SPD Moosinning - Eichenried



Kinderfeste: für Jeden wurde etwas geboten

Sehr beliebt waren auch die Faschingskinderbälle, die ab 1979 im alten Saal der Gaststätte Stangl in Eichenried durchgeführt wurden. Zwanzig Jahre lang, bis zum verheerenden Großbrand 1999 der den Saal einäscherte, amüsierten sich viele Generationen von Kindern. Großzügig wurden diese Bälle auch immer mit Rat und Tat von Fritz Steinberger (langjähriger SPD-Kreisrat, ehemals wohnhaft in Moosinning) unterstützt.

SPD Moosinning - Eichenried



Ein Bild vom Kinderfasching am 7.2.1997 (Erdinger Anzeiger)



Faschingstreiben in Eichenried bei Livemusik und Tanz

SPD Moosinning - Eichenried

Ebenfalls im Stangl-Saal wurde im September 1978 erstmals ein Preisschafkopf-Wettbewerb veranstaltet. Über 20 Jahre hinweg rauchten von da an gleichermaßen die Köpfe der zahlreichen Kartler wie auch die Spielkarten selber. Der bereits erwähnte Brand des Stangl-Saaes beendete 1998 leider auch diese Veranstaltungsreihe abrupt.

Die jeweiligen Erlöse der diversen Veranstaltungen wurden samt und sonders gespendet an die Kindergärten in Eichenried und Moosinning, die AWO Erding, die DLRG Moosinning, die Lebenshilfe Erding, UNICEF und für den Kinderspielplatz in Eichenried (beim Stangl) wurden Spielgeräte angeschafft.

Für alle Mitglieder, Helfer, Kandidatinnen und Kandidaten anlässlich der Kommunalwahl im März 1978 wurde im Hof des alten Pauker-Anwesens in der Birkenstraße 50 eine Sau gegrillt. Bei diesem Fest wurde die veranstaltende Vorstandschaft von den andrängenden Feierwütigen angenehm überrascht.



Im Hof vom Pauker in Eichenried 1978

Einige Jahre später wurde im Rahmen eines Hoffestes bei Rudi Ways wieder kräftig miteinander gefeiert.

Ein bisher letztes Grillfest gab es dann im Jahre 2008, bei dem sich Rudi Ways mit einem spendierten Spanferkel von der gemeindlichen Kommunalpolitik verabschiedete.

Kapitel 5 – Ausblick auf die nächsten Jahre

Was wollen wir in den nächsten Jahren anpacken, was wollen wir erreichen?
Auf den ersten Blick ist die nächste Kommunalwahl im Jahre 2020 noch meilenweit entfernt, aber wie wir 2014 leidvoll erfahren haben, wollen wir bei dieser kommenden Wahl auf alle Fälle besser gerüstet sein.

Wichtige, zukunftsorientierte Themen sind dabei - um nur einige zu nennen:

- B388 Ortsumfahrung von Moosinning / Eichenried
Hierfür ist die SPD ja bereits 1977 der Initiator gewesen und wir wollen mit voller Kraft, sollte der Bundestag den Bundesverkehrswegeplan im November diesen Jahres absegnen, die weiteren Schritte aktiv begleiten und beschleunigen: Gespräche mit dem zuständigen Straßenbauamt, Projektierung, Bürgerbeteiligung, etc.
- B388 Ortsdurchfahrt Eichenried
Instandsetzung der Straße, Ausbau eines kombinierten Geh- und Radweges oder zumindest Instandhaltung der bestehenden Geh- / Radwege
- B388 Fahrbahnerneuerung zwischen Eichenried und Moosinning
- B388 Kreisverkehr in Moosinning an der Kreuzung Einfangstraße / Fasanenweg
- Bestreben nach einem sozialen Wohnungsbau in der Gemeinde u.a. durch Bevorratung von Bauland und konsequente Anwendung des Einheimischenmodells
- Weiterhin sachliche und konstruktive Mitarbeit auf allen kommunalpolitischen Ebenen

Von 1966 bis 2016

SPD Moosinning - Eichenried

MOOSINNING
EICHENRIED

SPD

Für diese umfassenden Aufgaben gilt es in den nächsten Wochen und Monaten, mit einer motivierten SPD-Fraktion im Gemeinderat und den jeweiligen Gremien aktiv an möglichen Lösungen mitzuarbeiten.

Längerfristig gesehen wollen wir auf alle Fälle auch unseren Ortsverein auf eine breitere Basis stellen. Besonders hinsichtlich der Kommunalwahl 2020 steht ja bereits fest, dass wir einen Wahlvorschlag mit 20 Kandidatinnen und Kandidaten anstreben.

Deshalb: Mach mit, unterstütze die SPD Moosinning-Eichenried

Werde Mitglied in unserer Mannschaft

Ruf an, schreibe eine Mail oder komm einfach vorbei,
wir brauchen dich!

Wir treffen uns immer am Sonntag vor einer Gemeinderatssitzung um
19:00 Uhr im Gasthof Maier zu einer **öffentlichen Fraktions-sitzung**.
Jeder kann teilnehmen, fragen oder einfach nur zuhören.

SPD-Ortsverein Moosinning-Eichenried

Georg Johann Nagler

Von 1966 bis 2016

MOOSINNING
EICHENRIED

SPD

SPD Moosinning - Eichenried



Ein rundherum gelungenes Kinderfest

MOOSINNING — Ein mit gelungener Fest war der Kindermittag, den der SPD-Ortsverein Moosinning-Eichenried am vergangenen Sonntag im Kinderparadies veranstaltete. Bei herrlichem Wetter warteten die Kinder der Reihe an den verschiedenen Spielwettbewerb, mitzumachen, um so möglichst viele der netten kleinen Preise zu gewinnen.

Befreiung bevor Landtagskandidat Fritz Hiltner den Kartennachmittag gab, kündete an das nächsten Spielstücken die Kinder, um schnell drankommen, Bescheidende Plätze wurden den vielen besten Luftballons mit auf den Weg gegeben, bestmöglich ist nicht weit zu liegen.

Ein großes Bild gab es Jedem, wenn ein

Stichtag voran die eine oder andere mit gewährt wird alle Höflich und dafür einen schönen Preis zu Empfang nehmen konnte. Mit recht breiten Fächer hatten es alle Kleinen beim Anschlag zu tun. Sie warteten geduldig, bis die aus dem Wasser gezogen wurden. Das Sachsgewinnerte ist fast schon zu einem Leistungswettbewerb aus, das konnte man den Aufmerksamkeiten der Umstehenden ablesen.

Der Anfang zum Pilsereisen war so groß, daß es abgebrochen werden mußte. Der gestrige Bienen war wohl schon inoffiziell von dem guten Weg getrennt. Der beliebteste Kletterbaum wurde unter schottigen Blüten frisches Bier vom Fass mit Orangen- und Kaffee mit Kuchen angeboten.